



Abenteuer Motorradtour: Haunetaler Paar veröffentlicht Reisebuch durch Afrika!

Joana und Joshua Steinberg aus Hessen berichten in ihrem Buch von ihrer abenteuerlichen Motorrad-Weltreise durch Afrika und Asien.

Wetzlos, Deutschland - Inmitten der Herausforderungen der Corona-Pandemie wagten Joana und Joshua Steinberg aus Wetzlos, einem Ortsteil von Haunetal, das Abenteuer ihres Lebens: eine Motorradtour durch Afrika und Asien. Ihr Mut, trotz weltweiter Einschränkungen zu reisen, ist nun in ihrem neuen Buch „Herzenswege – Eine Reise durch Afrika und Asien“ festgehalten, das ab sofort im Handel erhältlich ist, unter anderem in der Heimatliebe Hünfeld.

Die Reise der beiden begann jedoch nicht erst mit dem Ausbruch der Pandemie. Im Jahr 2013 entdeckte Joshua Steinberg mit einem alten Motorrad und unter dem Motto „Mein eigener Weg“ die Westküste Afrikas. Mit 23 Jahren legte er dabei beeindruckende 33.000 Kilometer in 21 Ländern zurück. Zwei Jahre später, im Jahr 2016, fand er in Joana die perfekte Partnerin für seine Abenteuer, und zusammen erkundeten sie Südamerika.

Ein unvergessliches Reiseerlebnis

Im September 2020 starteten Joana und Joshua erneut. Ausgerüstet mit zwei unauffälligen Enduros, die sie selbst als „klein“ bezeichneten, begaben sie sich auf eine Reise, die von unerwarteten Herausforderungen geprägt war. Übernachtungen

im Zelt und kochen am offenen Feuer gehörten zum Alltag, während sie die Herzlichkeit der Menschen in den durchreisten Ländern erlebten. „Die Herzlichkeit zieht sich wie ein roter Faden durch diese abenteuerliche Motorradreise“, so die Autoren in ihrem Buch, welches sowohl eindrucksvolle Bilder als auch fesselnde Geschichten umfasst.

Die Schilderungen in „Herzenswege“ nehmen die Leser mit auf eine emotionale Reise durch herausfordernde Zeiten. Neben der Einschränkung durch Covid-19 stellten die beiden auch fest, dass sie in Äthiopien mit Problemen der stagnierenden Wirtschaft konfrontiert waren. So gab es oft kein Benzin für die Motorräder und die Trinkwasserversorgung stellte eine ständige Herausforderung dar.

Die Menschen im Mittelpunkt

Ein zentrales Element des Buches sind die Begegnungen mit Menschen unterschiedlichster Herkunft. Diese persönlichen Begegnungen ermöglichen es den Lesern, die Kulturen und Lebensweisen besser zu verstehen, fernab der oft einseitigen Berichterstattung durch Medien und Politiker. Claudio Gnyppek, ein befreundeter Reise-Podcaster, hebt im Nachwort hervor, wie wichtig es ist, dass Menschen sich auf Augenhöhe begegnen.

Joana und Joshua betonen in ihrem Buch, dass die Reiseerfahrungen nicht nur durch die Anzahl der bereisten Kilometer oder Länder gemessen werden sollten, sondern dass es vor allem die erzählten Geschichten sind, die in Erinnerung bleiben. Ihre Erlebnisse beginnen in Kapstadt und führen sie über Mosambik und Simbabwe bis hin zur Rückkehr in ihre Heimat, wo sie ihre Reise mit vielen neuen Perspektiven und Einsichten beenden.

Zahlreiche spannende Geschichten und Erlebnisse aus ihrer Reise sind nun Teil des Buchs, das es nicht nur in Buchhandlungen gibt, sondern auch über die Website der Autoren bestellt werden kann. Joana und Joshua Steinberg

zeigen, dass man mit Mut und Offenheit auch in schwierigen Zeiten die Welt entdecken kann, und laden alle ein, ihre Erlebnisse nachzuvollziehen.

Das Buch „Herzenswege“ ist nicht nur eine Sammlung von Abenteuern, sondern auch ein Lichtblick, das den Weg für zukünftige Reisenden erhellt, indem es zeigt, was es bedeutet, neue Kulturen zu entdecken und sich dabei nicht von politischen oder pandemischen Umständen bremsen zu lassen.

Details	
Ort	Wetzlos, Deutschland
Quellen	• www.fuldaerzeitung.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at